

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicherin: Leiterin der Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Gewerbe trifft Ämter – Ämterübergreifende Runde und Handreichung initiieren

Beschluss-Nr.: VIII-1495/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 18.08.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.: VIII-0741

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

4. Zwischenbericht

Gewerbe trifft Ämter – Ämterübergreifende Runde und Handreichung initiieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 024. Sitzung am 15.05.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0741

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, eine „Strategie“ zu entwickeln, um den ämterübergreifenden Austausch und die Ansprache/den Umgang mit Kleinstgewerbe und Kleinselbständigen im Bezirk Pankow zu verbessern. Schwerpunkt soll die Optimierung der Ansprache und die Verbesserung der Zusammenarbeit/des Zusammenwirkens der beteiligten Ämter in der Beratung, Begleitung und Koordinierung der Anliegen von Kleinst-Selbständigen und kleinen Betrieben im Bezirk sein. Unter dem Titel „Gewerbe trifft Ämter“ (Arbeitstitel) soll anlass- oder themenbezogen eine Austauschrunde zwischen Gewerbe und Ämtern initiiert werden, die u.a. dazu genutzt werden soll, die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Beratungs- und Unterstützungsangebote an Gewerbetreibende bekannter zu machen. Die Auswahl der teilnehmenden Gewerbetreibenden kann hierbei nach bestehenden Initiativen oder Geschäftsstraßenverbänden erfolgen.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Der überarbeitete Internetauftritt des Büros für Wirtschaftsförderung findet sich unter folgendem Link: www.pankow-wirtschaft.de. Die Webseite bildet das Spektrum an Handlungsfeldern der Wirtschaftsförderung nahezu vollständig ab. Ergänzend stellt sie aktuelle anlass- oder themenbezogene Informationen dar. Verweise zu amtlichen Verwaltungsprozessen werden sukzessive verlinkt.

Mit der Zielsetzung, verstärkt auch auf anderen Wegen auf die Angebote der Wirtschaftsförderung hinzuweisen, entwickelt das Büro für Wirtschaftsförderung einen Flyer. Dieser soll beispielhaft Frage- und Problemstellungen aus der Beratungspraxis skizzieren und mögliche unterstützende und begleitende Informationen für Kleinst- und Soloselbstständige aufzeigen.

Unter der Rubrik „Gewerbe trifft Amt“ ist die Formulierung folgender Beispielfragen vorgesehen:

- Ich plane die Umnutzung von Gewerberäumen für den Verkauf von Lebensmitteln und/oder gastronomischen Angeboten. Benötige ich dafür Genehmigungen und wenn ja, welche?
- Vor meinem Geschäft ist eine Baustelle, die meinen Umsatz erheblich beeinträchtigt. Was kann ich tun? Gibt es dafür Unterstützung?
- Anwohnende beschwerten sich wegen Lärmbelästigung, Luftverunreinigung oder Bodenerschütterung. Wie sichere ich die Fortführung meines Gewerbebetriebes?
- Ich plane einen gewerblichen Neubau und muss dafür Ausgleichsflächen nachweisen. Wie kann ich vorgehen?
- Ich plane einen Neu-/Erweiterungsbau für meinen Betrieb. Gibt es landeseigene Flächen, die ich mieten, pachten oder kaufen kann?
- Wir planen den Umbau zu einem Dienstleistungsbetrieb mit Publikumsverkehr. Welche Anforderungen im Hinblick auf Brandschutz, Fluchtwege und Barrierefreiheit sind zu beachten?

Pandemiebedingt konnten die ursprünglich geplanten Absprachen zu dem Auftrag der Verbesserung der Kommunikation zwischen Gewerbe und Ämtern noch nicht mit den Kleinst- und Soloselbstständigen, vornehmlich mit den ehrenamtlich agierenden Protagonisten im Bötzw-Viertel, thematisiert werden. Entsprechende Aktivitäten sind vor Drucklegung geplant.

Der Flyer soll planmäßig im Herbst 2020 an entsprechenden Stellen ausgelegt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft
und Soziales